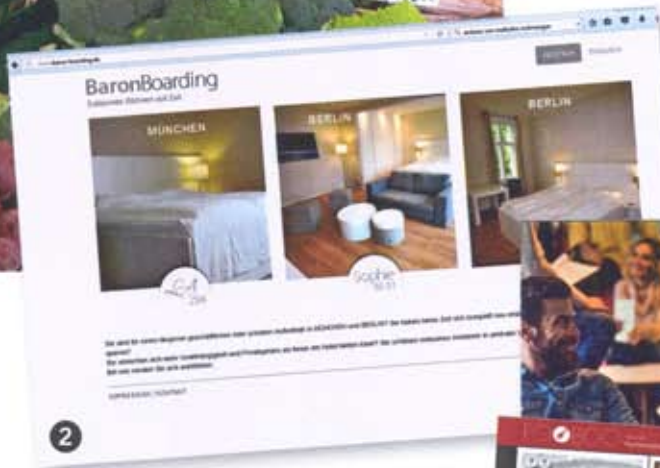


Andreas von Maltzan auf dem Münchner Viktualienmarkt: Er selbst kocht auch gerne – zum Beispiel Boeuf Stroganoff



ERFOLGREICHE INTERNET-PROJEKTE

- 1 **KOCHCHAMPS.DE** Hier gibt es Koch- und Weinkurse, von Anfänger- bis Sterne-Niveau
- 2 **BARON-BOARDING.DE** Exklusives Wohnen auf Zeit, die Apartments in zentralen Lagen (u.a. in München, Berlin und Düsseldorf, inkl. aller Nebenkosten unter 1000 Euro/Monat) hat Andreas von Maltzan selbst designt
- 3 **NEU.DE** Das erfolgreiche Flirtportal wurde von Maltzan inzwischen verkauft
- 4 **FOO-BOO.DE** „Das einzigartige Foodbook“ nennt sich das soziale Netzwerk zum Thema Kochen und Ernährung



sen des Lichts.“ Selbst Tänzerinnen im legendären Pariser Nachtclub „Crazy Horse“ dienten als Motiv, die Preise für einen echten Maltzan liegen derzeit für 1,60 mal 1,20 Meter große Kodachrome-Abzüge hinter Glas, limitiert auf fünf Stück pro Motiv, bei 3500 Euro. Und diesmal scheint keine Gefahr zu bestehen, dass sich der Kreativ-Baron zügig aus einem erfolgreichen Projekt verabschieden möchte: „Die zweite Hälfte meines Lebens würde ich gerne vorwiegend der Kunst widmen“, sagt er. Selbst auf seiner Hochzeitsreise 2015 nach Mauritius fand er dafür Motive. Für die Ehe ließ sich der Münchner viel Zeit: Er heiratete erst mit 50. Für ihn ist es die erste Ehe, für seine Frau Anna Herzogin in Bayern, 41, die zweite. Für seine Frau, die das „Herzoglich Bayerische Brauhaus“ in und am Tegernsee führt, ist Maltzan von München ins Tegernseer Tal gezogen. Der imposanten Chronik des Hauses Bayern kann Andreas von Maltzan die ausgesprochen spannende Lebensgeschichte seiner Mutter Siegfried, geborene von Wietersheim, entgegensetzen: „Ich fand ihre Geschichte so bemerkenswert, dass ich sie bat, sie aufzu-

KOCHEN & SINGLEBÖRSE: ERFOLGE IM INTERNET

zeichnen.“ Mutter Maltzan hatte in jungen Jahren einer Legende des deutschen Sports das Leben gerettet: Rennfahrer Huschke von Hanstein (1911-1996), Idol der 1930er Jahre und bekannt als „Der Rennbaron“. Hanstein war von den Nazi-Machthabern als „nicht linientreu“ befunden worden – und wurde zum Tode verurteilt. Siegfried von Wietersheim zog bis zum berüchtigten SS-Reichsführer Heinrich Himmler und kämpfte für Hanstein. Sie gab sich als seine Verlobte aus, und nach verbalen Hassti-

raden ließ sich Himmler dazu überreden, das Urteil auszusetzen und Hanstein an die Front zu schicken, wo er den Weltkrieg aber überlebte. Siegfried von Wietersheims Leben ging spannend weiter: Sie heiratete einen britischen Offizier, der dem Zivilleben sehr ab- und dem Alkohol sehr zugeneigt war, verließ ihn, ging nach Kanada – und kehrte dann nach Deutschland zurück. Ein Stück Familienhistorie, auf die der Internet-Baron stolz ist. Und das völlig zu Recht.

Andreas C. Englert 